

Verbundkatalog Kalliope

Brandt, Elsa

Charlottenburg, 1921-10-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Maja
Japan

Charlottenburg, den 21.10.21.

Kaiser-Friedrichstr. 34.

Sehr geehrter Herr!

Ich schreibe Ihnen im Auftrage des Herrn Dr. Takashi Uchida aus Japan, der so begeistert von Ihrem Buche " Die Biene Maja " ist, dass er es in die japanische Sprache übersetzen möchte und Sie hierdurch bittet, ihm Ihre Bedingungen mitzuteilen. Herr Uchida hat als mein Schüler das Buch geneu mit mir durchgearbeitet, er beherrscht die deutsche Sprache wirklich selten gut für einen Ausländer und möchte nun Ihr Buch übersetzen und zwar zugleich als Uebungsbuch für Lernende der deutschen Sprache, sodass neben jeder Uebersetzung zugleich Ihr Buch im Original gebraucht würde. Er bittet Sie nun, ihm Ihre Bedingungen mitzuteilen, er hätte Sie gern aufgesucht, um mit Ihnen persönlich zu verhandeln, aber leider war seine Zeit hier zu kurz und er ist bereits auf dem Wege in die Heimat. Würden Sie daher so liebenswürdig sein ihm die Antwort an meine Adresse zu senden?

Mit vorzüglichster Hochachtung verbleibe ich

Ihre

Elsa Brändt